

Das Kleingedruckte

FIS #14 Freie Improvisation Standard
art.ist Wiesbaden

- Standards können auf Amateurniveau ausreichend sauber gespielt werden.
- Wir nehmen uns für das nächste Mal 3-4 Stücke vor (z.B. Afro Blue, Solar, Mr P.C. oder Misty), die wir erstmal „normal“ spielen. Wenn das geht, wird frei improvisiert. Wir brauchen aber eine solide „normale“ Basis. Erstmal gemeinsam grooven.
- Wer andere Stücke spielen möchte, schreibt bitte vorher an Klaus unter FIS-Kreuz-14@web.de.
- Noten sind in einer Cloud, deren Adresse von Klaus erhältlich ist.
- Wir sind eine Mischung aus „offener Probe“ und „Session“. In einer Session wird ein Stück nach dem anderen gespielt, in einer Probe werden Stücke auch mehrmals gespielt, schwierige Passagen wiederholt und besprochen.
- Alle Instrumente werden pro Stück zunächst nur einmal besetzt. Das stellt sicher, dass nicht zu viel durcheinander geht und man sich besser aufeinander abstimmen kann.
- Wir können auch durchwechseln und das gleiche Stück mehrmals spielen. Erst dieses Saxophon und dieser Pianist, dann das gleiche Stück mit anderem Saxofon und anderem Pianisten. Nicht als Wettbewerb oder Vergleich, sondern zum Ausprobieren, was wie klingt.
- Wir haben mit Thomas, Joey und Till ein etabliertes Trio (<https://www.joey-becker.de/tricycle/>), was jeden Standard begleiten kann. Somit ist es immer möglich, dass jemand spontan vorbeikommt, ein Standard vorschlägt, spielt und improvisiert. Der Rest von uns kann entweder auch begleiten oder dann eben frei improvisieren.
- Flügel & Schlagzeug & Notenständer sind vor Ort. Das Schlagzeug muss aufgebaut werden (der Flügel nicht). Es gibt keine Verstärker oder Tontechnik, wir spielen ‚unplugged‘.